

Pressemitteilung

17. September 2014

Durlacher Allee 93
76131 Karlsruhe
Telefon: 0721 63-14320
Telefax 0721 63-12672
Presse@enbw.com
www.enbw.com

4.400 Tonnen schwere Umspannstation für den Offshore-Windpark EnBW Baltic 2 legt in Kiel ab

Kiel / Stuttgart. Die EnBW Energie Baden-Württemberg AG (EnBW) hat in der Werft der Abu Dhabi Mar Kiel die Umspannstation für den Offshore-Windpark EnBW Baltic 2 für den Transport fertiggestellt. Um 10 Uhr heute früh hat die Umspannstation in Kiel abgelegt. Da nach aktueller Vorhersage in den nächsten Tagen eine ausreichend gute Wetterphase für den Transport und für die Installation Offshore erwartet wird, ist geplant, die Umspannstation in rund 50 Stunden von Schleppern direkt in das Baufeld zu ziehen. Sollte sich das Wetter wider Erwarten verschlechtern, stehen Rostock und Sassnitz als Ausweichhäfen zur Verfügung. Von dort würde die Umspannstation dann bei der nächsten geeigneten Wetterlage den weiteren Weg in Richtung Baufeld aufnehmen.

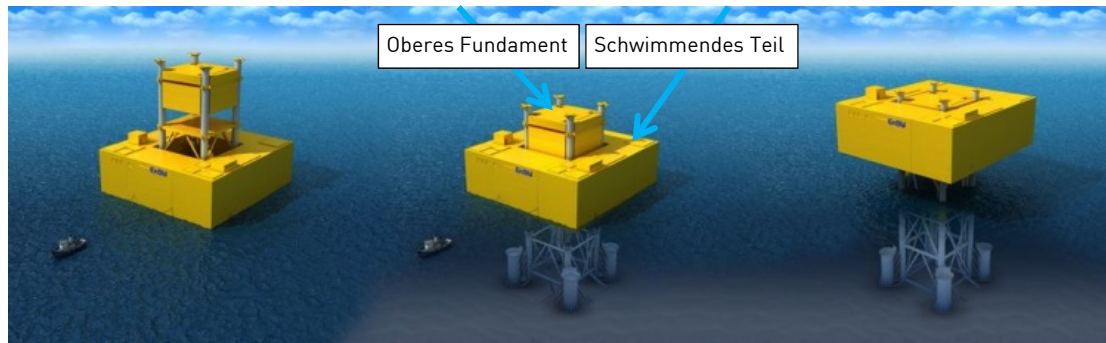
Die Umspannstation ist das Herzstück des Windparks. Auf See fließt hier der Strom aus den 80 Windkraftanlagen zusammen und wird von einer Spannung von 33 Kilovolt (kV) auf 150 kV transformiert. Das reduziert Übertragungsverluste und ermöglicht einen effizienten Stromtransport ans Festland.

Die Umspannstation ist 40 x 40 Meter breit, 15 Meter hoch und wiegt ca. 4.400 Tonnen. Damit ist sie so groß wie ein 5-stöckiges Haus und wiegt so viel wie 110 Lastwagen. Trotz dieses Gewichts kann der Gigant selbstständig schwimmen und muss nicht mit einem Schwimmkran auf ein Fundament gesetzt werden. Dieses ist bereits auf dem Meeresboden verankert. EnBW hat für Bau und Installation der Umspannstation ein Konsortium aus den Firmen ALSTOM Grid GmbH und WeserWind GmbH beauftragt.

EnBW Baltic 2 wird 32 Kilometer nördlich der Ostseeinsel Rügen gebaut. Die 80 Windkraftanlagen werden eine Gesamtleistung von 288 Megawatt umfassen. EnBW hat aktuell bereits 7 der 80 Windkraftanlagen errichtet. Der Offshore-Windpark kann jährlich rund 1.200 GWh Strom für rechnerisch rund 340.000 Haushalte erzeugen und 900.000 Tonnen CO₂ einsparen. 2010 hat die EnBW den ersten kommerziellen Offshore-Windpark EnBW Baltic 1 in der deutschen Ostsee errichtet.

Weitere Informationen unter: www.enbw.com/baltic2

Ein Gigant auf hoher See: Wie EnBW eine Umspannstation in der Ostsee errichtet



1. Die 40 x 40 Meter breite, 15 Meter hohe und 4.400 Tonnen schwere Umspannstation kann trotz ihrer beeindruckenden Maße und Masse selbstständig schwimmen. Schlepper ziehen sie in das Baufeld des Offshore-Windparks EnBW Baltic 2.
2. An ihrem Zielort angekommen, wird die Umspannstation über ihrem bereits im Meeresboden verankerten Fundament positioniert.
3. Der vorher schwimmende Teil der Umspannstation wird nun mit einer Seilkonstruktion entlang dem integrierten oberen Teil des Fundaments aus dem Wasser gehievt. Oberhalb des Meeresspiegels ist die Umspannstation künftig vor Wellen geschützt.